

Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Steeler Straße 640			
Stadtbezirk VII	Stadtteil Steele (34)	Gemarkung Steele	
Lfd.-Nr. 49	Eintr.-Datum 14.02.1985	Flur 5	Flurstück 90, 456,498,532
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung	

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Gegründet wurde das Kinderheim von der Fürstäbtissin Franziska-Christine für Waisenkinder des Essener Stiftsgebietes. Der langgestreckte 3-geschossige Bau aus Sandstein mit Barockkirche zwischen den beiden Wohnflügeln wurde von 1765-1769 erbaut. Beide Wohntrakte enden in pavillonartig vorspringenden Risaliten. Über der Mittelachse, die ebenfalls als Risalit vorgezogen ist, erhebt sich der Schweifgiebel der Kirche, über dem sich ein Türmchen mit laternenbekrönter Schweifhaube befindet. Besonders erwähnenswert ist die Rokokoausstattung aus der Entstehungszeit und die drei Altarbilder von Januarius Zick im Kirchensaal sowie die unveränderte Nutzung als Waisenhaus bis zum heutigen Tag. Wegen seiner Beziehung zum Stift Essen hat das Gebäude Bedeutung für die Geschichte der Stadt Essen. Für seine Erhaltung und Nutzung sprechen künstlerische und wissenschaftliche Gründe, da die Barockarchitektur besonders der Kapelle mit ihrem bildnerisch hervorragenden Detailschmuck und dem Inventar besondere gestalterische Qualität hat.

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)



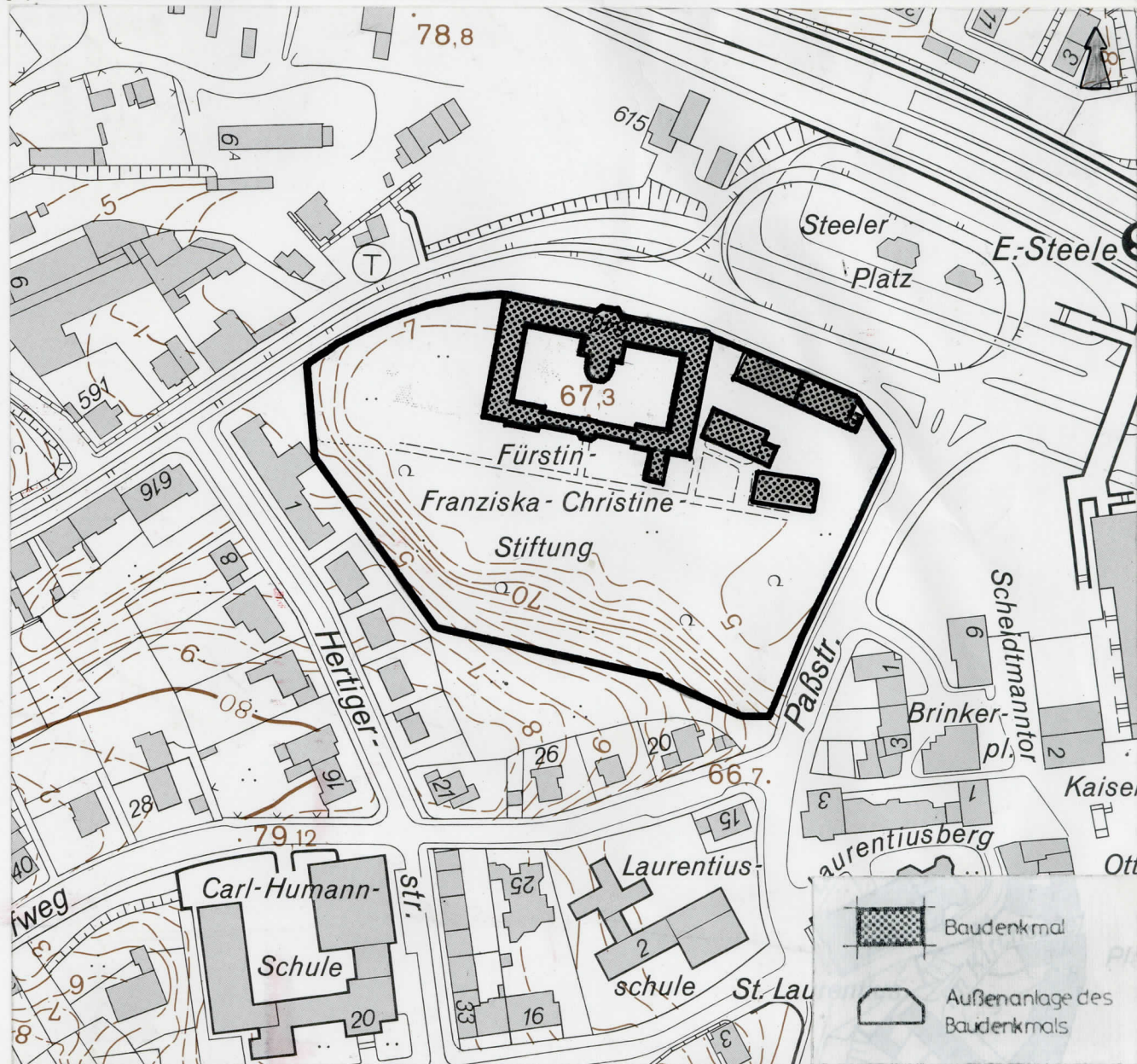
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen



MASSTAB 1:2500